

# Sprechsilben

## Beitrag von „icke“ vom 26. November 2013 19:13

Hier mal eine kurze Frage an die Deutsch-Experten: Wie wird das Wort "Familie" in Sprechsilben getrennt? In der Wörterliste der Kinder steht (wie auch im Duden)

Fa-mi-lie. Das entspricht aber nicht meiner Sprechweise. Ich spreche nämlich das i und das e am Schluss, so dass es rein vom Hören her eher Fa-mi-li-e wäre.

Andererseits sprechen es viele (und wohl auch meine Kinder) wohl eher wie "Familje". Hab ich da einen Aussprachefehler???? Da wir (2.Klasse) gerade die Regel üben, dass in jeder Silbe ein Selbstlaut (Umlaut/Zwielaut) steckt, frage ich mich halt auch, ob bei der Trennung wie im Wörterbuch das ie als Zwielaut gilt, auch wenn er nicht so gesprochen wird wie das ie sonst (also als langes i). Vielleicht sollte ich das Wort eher nicht als Beispiel nehmen, aber es ist zur Zeit Lernwort und ich hatte eigentlich vor, die Regel auf die Lernwörter anzuwenden. Aber auch wenn ich es morgen nicht nehme, würde ich es gerne aus reinem Interesse wissen.

---

## Beitrag von „Orang-Utan-Klaus“ vom 26. November 2013 19:46

Sprechen würde ich es auch so wie du.

Der Duden sagt aber auch, dass Vokale am Wortanfang und -ende nicht getrennt werden

[Siehe hier, Regel 164](#)

---

## Beitrag von „kecks“ vom 26. November 2013 20:13

sprechsilben: fa- mi -li -e. schreibsilben siehe duden. vokale am wortanfang oder -ende werden nicht abgetrennt.

---

## Beitrag von „icke“ vom 26. November 2013 20:16

Danke erst mal für den Link! Für die Worttrennung am Zeilenende ist es mir ja auch klar, aber das spielt in der zweiten Klasse noch keine Rolle. Mein Lehrerhandbuch schreibt dazu: "Eine Silbe ist eine Einheit, die sich in einem Zug aussprechen lässt. " Danach wäre eine Trennung nach dem i durchaus angebracht, weil ich i und e eben nicht in einem Zug spreche.

Dementsprechend steht im Schülerbuch auch " A-mei-se" als Beispiel (und auf der Dudenseite steht verwirrenderweise auch "A-kus-tik"). Anders lässt es sich den Kindern in dem Alter ja auch noch nicht vermitteln, da sie die Silben wirklich nur über das Sprechen ermitteln können (und auch da tun sich einige noch schwer).

Ich finde das wirklich verwirrend....

P.S habe gerade noch die Antwort von kecks entdeckt, genau so habe ich mir das eigentlich auch gedacht... aber als Nicht-Germanist kommt man da halt in's Schleudern...

(habe außerdem gerade erkannt, dass auch die Wörterliste im Schülerbuch nach Schreibsilben trennt, da steht z.B. Oma ohne Trennung)

---

## **Beitrag von „unter uns“ vom 26. November 2013 21:11**

Zitat

steht im Schülerbuch auch " A-mei-se" als Beispiel (und auf der Dudenseite steht verwirrenderweise auch "A-kus-tik")

Gibt mir der Duden so nicht an. Wie alt sind eure Schulbücher?

Die Abtrennung einzelner Vokale wurde 2006 wieder gestrichen - im Zuge der Reform der Rechtschreibreform.

---

## **Beitrag von „icke“ vom 27. November 2013 20:55**

Das Schulbuch ist nagelneu (dieses Jahr erst erschienen) und wie ich schon versucht habe zu erklären: es geht nicht darum, wo man Wörter beim Schreiben trennen darf (im Duden hab ich als erstes nachgeguckt und die Regel kenne ich auch), sondern nur um die gesprochenen Silben. Gerade beim Lesenlernen stellt das Markieren der Silben eine große Hilfe dar, damit die Kinder sehen, welche Buchstaben zusammen gesprochen werden. Bei Schulbüchern, die mit der Silbenmethode arbeiten und die Silben farblich voneinander abgrenzen, wird z.B. auch das

Wort Oma in O-ma unterteilt. Wenn ein Kind mich um Hilfe fragt, weil es ein Wort nicht erlesen kann, zeichne ich immer als erstes Silbenbögen ein und bei den allermeisten Kindern reicht das, damit sie es selbständig erlesen können. Auch beim Schreiben hilft es den Kindern, wenn sie sich längere Wörter in kleine "Häppchen" einteilen können, die sie nacheinander schreiben. Die Regel " in jeder Silbe steckt ein Silbenkern (ein Selbstlaut)" findet sich in fast allen Schulbüchern für die Primarstufe und auch das bezieht sich auf die gesprochenen Silben.

---

### **Beitrag von „unter uns“ vom 27. November 2013 22:36**

Aha, verstehe, sorry.

Ein Aussprachebeispiel zum Anhören hier:

<http://de.wiktionary.org/wiki/Familie>

---

### **Beitrag von „Pausenbrot“ vom 28. November 2013 22:59**

#### Zitat von icke

Anders lässt es sich den Kindern in dem Alter ja auch noch nicht vermitteln, da sie die Silben wirklich nur über das Sprechen ermitteln können (und auch da tun sich einige noch schwer).

Ich finde das wirklich verwirrend...

Aber Silben SIND doch phonetische Einheiten. Insofern: Fa-mi-li-e: 4 x klatschen, 4 Silbenbögen, orthografisch getrennt wird trotzdem anders.

---

### **Beitrag von „icke“ vom 29. November 2013 19:35**

Aber genau das meine ich doch! (ich war halt nur ein wenig unsicher wegen der Aussprache) und genauso hab ich es jetzt auch mit den Kindern gemacht, hat prima geklappt!

Danke für die Bemühungen , auch für das Hörbeispiel (wo es wieder mehr wie Familje klang,

aber ich glaub das macht nichts).

---

### **Beitrag von „neleabels“ vom 29. November 2013 19:56**

[Zitat von unter uns](#)

Aha, verstehe, sorry.

Ein Aussprachebeispiel zum Anhören hier:

<http://de.wiktionary.org/wiki/Familie>

Die Silben sind nach der Ausspracheangabe aus dieser Quelle Fa-mi-lie. 😊

Nele

---

### **Beitrag von „neleabels“ vom 29. November 2013 19:57**

[Zitat von icke](#)

wo es wieder mehr wie Familje klang

So wird Familie im Standarddeutsch ja auch so ausgesprochen.

Nele